

Geistlicher Tiefblick – Teil 8

Nach dem Guten suchen in einer Welt der schlechten Nachrichten – Wie Gott durch die Gemeinde von Jesus Christus wirkt

19.Juni 2019 – Randy Alcorn und Daniel Ritchie

Ich (Randy Alcorn) schätze den ermutigenden Artikel von Daniel Ritchie darüber, wie Gott durch die Gemeinde von Jesus Christus wirkt. Gott vollbringt weltweit großartige Dinge durch Seine Kinder, die überall auf der Erde verteilt sind. Aber davon hören wir nichts, wenn wir nur die Nachrichten hören oder in den sozialen Medien lesen und nicht zweckmäßig zu anderen besseren Quellen gehen und nicht unsere Augen öffnen für Sein Wirken in bibeltreuen Gemeinden.

Da ich seit 42 Jahren ein Mitglied derselben örtlichen bibeltreuen Gemeinde bin, kannst Du mir vertrauen, wenn ich Dir sage, dass mir darin kein Problem fremd ist! Aber mir sind auch die Schönheiten, die guten Dinge und die örtlichen und globalen Früchte des bibeltreuen Gemeindelebens bekannt. Es gab oft Situationen, in denen meine Frau und ich am liebsten die Gemeinde verlassen hätten, als heftige Versuchungen aufkamen. Meine Sorge ist, dass dies jetzt allgemein gemacht wird, was sehr schade wäre.

Wir dürfen niemals vergessen, dass Gott immer bei uns und in bibeltreuen Gemeinden ist und jeden Tag, jede Stunde und jede Minute in dieser Welt wirkt.

SEINE Braut ist immer noch schön
von Daniel Ritchie

Wir leben in einer Zeit, in der es ständig nur schlechte Nachrichten gibt:

- Massenschießereien
- Waldbrände
- Hurrikans
- Soziale und politische Abspaltungen
- Misstrauen gegenüber den Regierungen

Wo auch immer man hinschaut, hängt die Welt an einem seidenen Faden.

Wenn man auf Kirchen blickt, scheinen sie auch nichts zu einer Besserung beizutragen. Man hört oder liest Geschichten von Pastoren, die in Sünde gefallen sind und sich dadurch für den Dienst disqualifiziert haben. Es gibt jede Menge Missbrauchs-Vorwürfe. Viele Kirchen fokussieren sich mehr darauf, dass sich die Besucher wohlfühlen anstatt auf die ernste Wahrheit des Evangeliums.

Aber was wäre, wenn es immer noch bibeltreue Gemeinden mit gutem Ruf gäbe? Wenn wir tiefer graben, sehen wir, dass die sozialen Medien Kapital aus schlechten Nachrichten und Dramen schlagen, wobei die guten Nachrichten zur Seite gedrängt werden. Vielleicht liegt es ja an der Plattform, woher wir unsere Nachrichten beziehen.

Gesunde bibeltreue Gemeinden sind der allgemeinen Presse keine Schlagzeilen wert

Als ich 2018 das ganze Jahr als Redner und Evangelist auf der Straße gedient habe, habe ich von der Ost- bis zur Westküste Amerikas Gemeinden aller Art gesehen mit einer Besucherzahl zwischen

30 und 5 000, in denen traditionelle und zeitgenössische Gottesdienste abgehalten wurden sowie alles, was dazwischen liegt. Sie hatten die unterschiedlichsten Hintergründe und Demographien. Überall wurde derselbe Gott verehrt und dasselbe Evangelium gepredigt.

Diese Gemeinden können bezeugen, wie Menschen von der Finsternis ins Licht gekommen sind. Sie kümmern sich um die Bedürftigen, und setzen sich für diejenigen ein, die dazu selbst nicht die Kraft und Möglichkeit haben.

Überall, wo wir hinschauen, gedeiht die Gemeinde von Jesus Christus. Und warum hört man nichts davon? Weil das nicht "sexy" ist. Niemand wird einen Twitter-Beitrag über ein Nachmittags-Programm für gefährdete Kinder der Grundschule ins Internet stellen. Keiner wird die Geschichte in den Nachrichten bringen über die fünf Gläubigen, die sich vergangene Woche haben taufen lassen. Doch während Twitter diese guten Nachrichten verschweigt, freut sich der ganze Himmel darüber.

Wir sollten den Gerüchten, die in unserer Kultur kursieren, keinen Glauben schenken, dass die Gemeinde von Jesus Christus auf verlorenem Posten stünde. Sie hat mit Sicherheit ihre Probleme, und da ist viel Arbeit zu tun; aber die Braut von Jesus Christus ist immer noch schön. Sie ist prächtig gekleidet und hat sich im Wasser von Gottes Wort gewaschen. Es spielt keine Rolle, wo jeder Einzelne von uns dem HERRN dient. Es gibt jede Menge, wofür wir Gott danken können. Dazu möchte ich drei Beispiele anführen:

1. Gottes Familie

Durch das vollbrachte Sühneopfer Seines Sohnes hat der himmlische Vater uns, die Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus, als Seine Kinder angenommen. Dadurch ist sind tiefe, unzerbrechliche Beziehungen entstanden. Wir sind durch die Gnade Gottes zusammengebracht worden, und die Liebe zu Ihm hält diese Beziehungen zusammen.

Wir alle wachsen in jeder Hinsicht in Jesus Christus, wobei Er das Haupt ist und wir der Leib.

Epheserbrief Kapitel 4, Verse 14-16

14 Denn wir sollen nicht länger unmündige Kinder sein, die von jedem Wind der Lehre durch das Trugspiel der Menschen, die mit Arglist auf Irreführung ausgehen, wie Meereswogen hin und her geworfen und umhergetrieben werden; 15 vielmehr sollen wir, die Wahrheit ühend (der wahren Lehre getreu), in (durch die) Liebe in allen Stücken in Ihn hineinwachsen (zu Ihm heranwachsen), Der das Haupt ist, Christus; 16 denn von Ihm aus wird der ganze Leib fest zusammengefügt und zusammengehalten und vollzieht durch jedes Glied, das Seinen Dienst nach der Wirksamkeit verrichtet, die dem Maß jedes einzelnen Teiles entspricht, das Wachstum des Leibes zu seinem eigenen Aufbau in Liebe.

Unsere Beziehung innerhalb der Gemeinde von Jesus Christus als Ganzes basiert auf Liebe und wird durch diese erhalten: Durch die Liebe zu Gott und durch die Liebe zu unseren Glaubensgeschwistern. Der globale Leib Christi wird durch Gottes feste Hand zusammengehalten. Dadurch wird Er verherrlicht und Seine Gemeinde aufgebaut.

2. Gottes Mission

Nur wenn eine Gemeinde bibeltreu ist, ist sie Teil der Brautgemeinde von Jesus Christus.

Johannes Kapitel 20, Vers 21

Dann sagte Er (der auferstandene Jesus Christus) **nochmals zu ihnen** (Seinen Jüngerinnen und Jüngern): **»Friede sei mit euch! Wie Mich der Vater gesandt hat, so sende auch ICH euch.«**

Somit verschafft uns jeder Tag und jede Beziehung Gelegenheiten, den uns von Jesus Christus erteilten Auftrag zu evangelisieren, zu erfüllen. Auf diese Art und Weise breitet sich das Evangelium aus. Und so wächst die Gemeinde von Jesus Christus sprunghaft an Orten, wo man es am wenigsten erwartet hätte. Dazu gehören Junge und Alte, Arme und Reiche. Durch die Erlösung führt Jesus Christus geistlich Tote zum ewigen Leben, und Er setzt Seine Gemeinde dazu ein, dies zu tun. Der himmlische Vater hat die Mitglieder der Brautgemeinde von Jesus Christus souverän so platziert, dass sie wie Lichter auf einem Berg leuchten, so dass alle Bewohner in der Stadt sie sehen können.

3. Gottes Herrlichkeit

Genauso wie die gesamte Schöpfung Gottes erstaunliche Charaktereigenschaften besingt, so erzählt die Gemeinde von Jesus Christus von Seinen wunderbaren Werken. Wo auch immer Seine Jüngerinnen und Jünger hingehen, führen sie den Tod von Jesus Christus mit sich, so dass Sein Leben bei ihnen gesehen werden kann.

Gott hat uns eine Hoffnung gegeben, die niemals abklingt und einen Ruf, der immer aktuell ist.

Hebräerbrief Kapitel 12, Verse 28-29

28 Darum wollen wir, weil wir ein unerschütterliches Reich empfangen sollen, dankbar dafür sein; denn dadurch dienen wir Gott so, wie es Ihm wohlgefällig ist, mit frommer Scheu und Furcht; 29 denn auch unser Gott ist ein verzehrendes Feuer (5.Mose 4,24).

Wir werden damit etwas erlangen, was wir uns niemals selbst verdienen konnten. Deshalb singen wir von der Hoffnung, die nie vergehen wird.

Selbst wenn eine örtliche bibeltreue Gemeinde Probleme hat, hat Jesus Christus Seine Braut stets im Blick, und wir sollten immer auf Ihn schauen. Lasst uns dankbar sein, was Sein Sühnetod am Kreuz für uns bewirkt hat,

und wir wollen niemals die Hoffnung, einst für immer und ewig bei Ihm zu sein, aufgeben und Sein Erlösungswerk überall auf der Welt verkünden.

Positive Nachrichten, die wir kennen sollten, um zu wissen, wie Gott auf der Welt wirkt

Randy Alcorn – 19.November 2019

In diesen letzten Tagen vor der Entrückung kann man leicht darüber verzweifeln, was alles auf der Welt verkehrt läuft. Ständig werden wir mit „Nachrichten“ bombardiert – die manchmal eher sensationsheischend als informativ sind -, in denen es um die Leiden und Tragödien des Lebens geht. Die unaufhaltsame Lawine von schlechten Nachrichten sowie die steil ansteigenden politischen Konflikte, Verdachtsfälle und kritischen Meinungen können leicht die „glückliche Freudenbotschaft“ überdecken:

Jesaja Kapitel 52, Vers 7

Wie lieblich (willkommen) sind auf den Bergen die Füße (die Schritte) des Freudenboten, der Glück verkündet, der Gutes als frohe Botschaft verkündet und Heil zu melden hat, der zu Zion sagt: »Dein Gott hat sein Königtum angetreten!«

Lukas Kapitel 2, Vers 10

Der Engel aber sagte zu ihnen (den Hirten): „Fürchtet euch nicht! Denn wisset wohl: Ich verkündige euch große Freude, die dem ganzen Volke widerfahren wird.“

Leider haben die verschiedenen Weltanschauungen vieler Menschen in unserer Kultur eines gemeinsam: Sie sind allesamt negativ!

In ihrem Artikel „A Big Bright Sight“ (Eine strahlende Aussicht) schreibt Janie B.Cheaney unter anderem:

„Schlechte Nachrichten erscheinen auf der Breitwand. Sie manifestieren sich in:

- Trends
- Unstimmigkeiten
- Kriegen
- Steigende Raten von Drogenmissbrauch, Schulabbrüchen, Geschlechtskrankheiten

usw.

Sie tragen große, klobige Stiefel, die jedes vernünftige Argument und jeden von Herzen kommenden Protest in Grund und Boden stampfen. Die

Auswirkungen von schlechten Nachrichten werden schnell sichtbar, selbst wenn wir uns über die Ursachen uneinig sind.

Gute Nachrichten dagegen sind sehr persönlich, nicht weit verbreitet und von daher leicht zu überblicken. Die Auswirkungen sind nur langsam spürbar. Gute Nachrichten haben wir direkt unter der Nase, aber der Geruch von schlechten Nachrichten überwältigt uns.“

Ich halte nichts davon, in einer Höhle zu leben und dort glückselig die Wehen der Welt zu ignorieren und die Leiden und Schwierigkeiten zu übersehen, die uns umgeben.

Philipperbrief Kapitel 4, Vers 8

Endlich (im Übrigen), liebe Brüder: Alles, was WAHR ist, was EHRBAR, was GERECHT, was REIN, was LIEBENSWERT, was UNANSTÖSSIG ist, sei es irgendeine Tugend (Tüchtigkeit) oder etwas Lobenswertes, darauf seid bedacht!

All diese Qualitäten können auch Jesus Christus zugeschrieben werden. Wer zielgerichtet nach Dingen Ausschau hält, die zu diesen Qualitäten passen und darüber nachdenkt, hat die Quelle davon erkannt und dass sie dazu bestimmt sind, Jesus Christus den ersten Platz im Leben einzuräumen.“

Neben diesen Zeilen halte ich den folgenden Brief von meinem Freund Jim Green und dessen Ehefrau Nan für sehr kraftvoll. Jim war einmal der Direktor vom „Jesus Film Project“. Ich war mit ihm zusammen in China unterwegs, als ich Recherchen zu meinem Roman „Safely Home“ (Sicheres Zuhause) anstellte. Es gibt viele Beispiele von großartigen Dingen, die weltweit für Gott getan werden – aber von diesen Geschichten hört man nichts, wenn man sich nur die Nachrichten im Fernsehen oder Radio anhört und nicht zielgerichtet nach anderen besseren Quellen sucht.

Unglaubliche Dinge, die Gott bewirkt!

Von Jim und Nan Green

Heute laufen viele amerikanische Gläubige Gefahr, zu „Fox News“ und „CNN“-Christen zu werden. Wir tendieren dazu, uns die Nachrichten anzuhören und den Eindruck zu gewinnen, dass Gott nichts tun würde.

Aber Gott wirkt auf der ganzen Welt und baut auf unfassbare Weise Sein Reich auf!

Psalmen Kapitel 22, Verse 27-29

27 Die Elenden sollen essen, dass sie satt werden, und die da suchen den HERRN, sollen Ihn preisen: Aufleben soll euer Herz für immer! 28

Daran werden gedenken und zum HERRN sich bekehren alle Enden der Erde, und vor Dir werden sich niederwerfen alle Geschlechter der Heiden; 29 denn dem HERRN gehört die Herrschaft (das Königtum), und Er ist der Völkergebieter.

Offenbarung Kapitel 7, Verse 9-10

9 Danach hatte ich ein Gesicht: Ich sah eine große Schar, die niemand zählen konnte, aus allen Völkerschaften und Stämmen, Völkern und Sprachen; die standen vor dem Thron und vor dem Lamm, mit weißen Gewändern angetan und mit Palmzweigen in den Händen. 10 Sie riefen mit lauter Stimme: »Die Rettung steht bei unserem Gott, Der auf dem Throne sitzt, und bei dem Lamm!«

Jesaja Kapitel 46, Vers 11

ICH rufe von Osten her den Stoßvogel herbei, aus fernem Lande den Mann (das Werkzeug) Meiner Wahl (Meines Ratschlusses); wie ICH es ausgesprochen habe, so lasse ICH es auch eintreten; wie ICH es Mir vorgenommen habe, so führe ICH es auch aus.

Hier werden einige Dinge aufgezählt, die Gott bewirkt, was nicht einmal annähernd das beschreibt, was Er durch den Leib Christi auf der ganzen Welt vollbringt.

Der Film

„Jesus“ (<https://www.youtube.com/watch?v=aS0XdXHddJg&list=PL4554B63666C9798D>) wurde in 1 700 Sprachen übersetzt, und mehr als 1 500 Missionsdienste und Denominationen haben ihn bei ihren Evangelisationen gezeigt. Dazu gibt es folgende Zahlen:

- Er wurde 7,7 Milliarden Mal angeschaut. Viele Menschen haben ihn mehrmals gesehen
- Bei 530 Millionen Menschen hat er dazu geführt, dass sie Jesus Christus als ihren HERRN und Erlöser angenommen haben
- Der Film wurde in 225 Ländern und Regionen gezeigt
- Aufgrund dieses Films wurden 1,5-2 Millionen Gemeinden gegründet

107 Millionen Menschen haben über das Internet zu Jesus Christus gefunden, und im ersten Halbjahr von 2019 waren es schon 80 Millionen, wobei Bekehrungen durch „Facebook“ und „YouTube“ nicht dazu gezählt wurden. Und bis jetzt wurde der Film „Jesus“ von 293 000 Menschen in 230 Ländern angeschaut.

Im Jahr 2017 sahen ihn 374 667 806 Menschen und 42 118 303 bekehrten sich danach zu Jesus Christus, und 432 076 neue Gemeinden wurden gegründet.

Das „Jesus“-Film Projekt ist eine Gemeinschaftsproduktion von 72 Mitgliedern der „Global Alliance for Church Multiplication (GACX = Globale Allianz zur Gemeindevermehrung). Das Ziel dieser Vereinigung ist, bis zum Jahr 2020 insgesamt 5 Millionen Gemeinden aufzubauen. Das wäre dann 1 Gemeinde für 1 000 Menschen auf der Welt.

Bis heute wurden von der GACX durch 72 Partner 1,6 Millionen Gemeinden gegründet.

Muslime finden derzeit, wie niemals, zuvor zu Jesus Christus:

- In einem einzigen Land haben 5 000 Scheichs und Imame zu Ihm gefunden
- In 10 Gemeinden waren es 60 000 Muslime
- 225 Flüchtlinge haben den Film „Maria Magdalena“ gesehen und haben sich anschließend zu Jesus Christus bekehrt
- Viele Muslime haben Träume und Visionen von Jesus Christus
- Radikale Muslime haben zu Jesus Christus gefunden, evangelisieren jetzt und gründen bibeltreue Gemeinden
- In einer Region haben 129 Millionen Muslime online den Film „Jesus“ gesehen

Die Zahl der nicht-engagierten christliche Gruppen nimmt rapide ab, da die Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus es jetzt sehr ernst nehmen, Seinen Auftrag zu erfüllen. Sie verkünden überall das Evangelium. Niemals zuvor in der modernen Geschichte hat der Leib Christi in der Tat so viele Glaubensgeschwister dazu mobilisiert und eingeplant, die letzten nicht-engagierten christlichen Gruppen auf der Welt zu erreichen.

In Afrika zeigen die Gottesdiener an einem Abend den Film „Jesus“, an den nächsten 5 Abenden Folgen von „Walking With Jesus“ (Mit Jesus wandeln), und am 7. Abend gründen sie in irgendeinem Land eine Gemeinde. Auf diese Art und Weise sind dort mehr als 250 Gemeinden entstanden.

Heute sehen wir die Erfüllung folgender Prophezeiung:

Jesaja Kapitel 12, Verse 3-5

**3 Und ihr werdet mit Jubel Wasser aus den Quellen des Heils schöpfen
4 und an jenem Tage sprechen: „Danket dem HERRN, ruft Seinen Namen aus, macht unter den Völkern Seine Großtaten bekannt, rühmet, dass Sein Name erhaben ist! 5 Lobsinget dem HERRN, denn Herrliches hat Er vollbracht: Das muss auf der ganzen Erde kund werden!“**

Aber es gibt immer noch viel zu tun! Es gilt 5 Milliarden Menschen für Jesus Christus zu begeistern, und es gibt noch 964 christliche Gruppen, die es zur Evangelisation zu motivieren gilt.

Lukas Kapitel 10, Vers 2

ER (Jesus Christus) **sagte zu ihnen** (den 70 Jüngern, die Er aussenden wollte): „**Die Ernte ist groß, aber klein die Zahl der Arbeiter; darum bittet den HERRN der Ernte, dass Er Arbeiter auf Sein Erntefeld sende!**“

Du kannst dabei mitwirken, indem Du:

- Dich einer bibeltreuen Gemeinde anschließt
- Selbst in Deinem persönlichen Umfeld Evangelisations-Arbeit leistest
- Christliche Beiträge im Internet veröffentlichst
- Bibeltreue Bücher und Schriften verfasst, verbreitest oder übersetzt
- Selbst eine bibeltreue Gemeinde oder Mission gründest
- Die Arbeiten der Geschwister für den HERRN durch Gebete, Spenden und Mithilfe unterstützt

Es gibt zum Beispiel Gruppen, die Folgendes machen:

- Strafgefangenen und deren Familienangehörigen Jesus Christus nahebringen
- Die Operationskosten für Bedürftige übernehmen
- Schwangere betreuen und unterstützen, damit sie sich nicht zu einer Abtreibung gezwungen sehen

Lassen wir uns zum Dienst für den HERRN dadurch ermutigen, was Er für uns, im Leben von unseren Verwandten und Freunden und der Menschen auf der ganzen Welt getan hat! Lasst uns diese positiven Nachrichten überall verbreiten.

Sprüche Kapitel 15, Vers 30

Ein freundlicher Blick erfreut das Herz; eine gute Botschaft erquickt Mark und Bein.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)

